

Lack ab

Ina Colmer

Wenn der **Lack ab** ist, hat etwas seinen Glanz verloren. Die Ästhetik eines Gegenstands kann genauso gut das Zeitliche segnen wie seine praktische Funktionalität. Was ist, wenn er seinen ursprünglichen Nutzen nicht mehr erfüllt? Mit der Veränderung seiner Wertigkeit verändert sich auch der Blick auf das Objekt.

Das Ready-made **Lack ab** ist ein zur Hälfte in die Erde eingelassenes Objekt und als Heizkörper, wie er in nahezu jedem öffentlichen und privaten Interieur zu finden ist, erkennbar. Jedoch erfüllt es seine praktische Funktion nicht mehr. Sein jetziges Habitat ist der Außenraum, in dem seine ästhetische Komponente aufgrund der völligen Dekontextualisierung am stärksten zur Geltung kommt. Die gerippte Form des Objekts erinnert nun an einen blanken Brustkorb eines verendeten Tieres in der Wüste. Es scheint, als würde die Erde den Körper in sich aufnehmen und

langsam verdauen wollen; doch es ist offensichtlich, dass er natürlichen Einflüssen und Witterungen über einen langen Zeitraum standhalten kann. Nichtsdestotrotz wird sich auf Dauer die weiß lackierte Oberfläche von **Lack ab** verändern, indem sie sich grün verfärbt oder gar Risse bekommt. Der cleane, ästhetische Ausgangspunkt des Ready-mades bleibt folglich nicht ewig erhalten, nachdem es als solches in einen neuen, räumlichen Kontext gebracht wurde.

Seine ursprüngliche praktische Funktion als Heizkörper ist ebenso vergänglich wie die eines im Außenraum befindlichen Kunstwerks. Somit spiegelt sich zudem die Endlichkeit des industriell gefertigten Objekts in der seiner fremden Umgebung Natur wider.



Fotomontage: Ina Colmer

Ina Colmer entwickelte dieses Konzept im Rahmen des Projekts *Inklusion inklusive* der Klasse Prof. Michael Dörner zum 15-jährigen Bestehen der *Gerisch-Stiftung* in Neumünster. In Anlehnung an Marcel Duchamps Erweiterung des Kunstbegriffs durch sein Ready-made *Fountain* (1917) knüpft Ina Colmer an den künstlerischen Inklusionsgedanken des Projektes an. Ein alltäglicher Gegenstand wird in einen neuen Kontext gebracht, erzeugt einen irritierenden Moment und zeigt darüber hinaus andere Perspektiven auf, die sich durch das Wechselspiel von Objekt und Umgebung ergeben.

Lack ab stellt sich in Anbetracht von Duchamps inzwischen 99-jährigem Werk *Fountain* die Frage nach der Aktualität des Ready-mades im Speziellen und der Halbwertszeit von Kunst im Allgemeinen.

VITA

Ina Colmer, geboren 1992 in Nordhorn

04/2015 – 05/2015

quasi, level one, Hamburg (E)

12/2015 – 01/2016

PLONG, level one, Hamburg (G)

01/2016 – 04/2016

Kunst im Kreisel, Rathaus Ottersberg (G)

06/2016 – 08/2016

Inklusion inklusive, Gerisch-Park, Neumünster (G)

(E) = Einzelausstellung (G) = Gruppenausstellung